

Protokoll zur Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Driedorf vom 26. Juni 2012 im Bürgerhaus Driedorf

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 22:05Uhr

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 11 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Markus Topitsch	CDU	13. Helmut Stahl	SPD	22. Markus Maitz	B90/ GRÜNE
2. Elke Würz	CDU	14. Ludger Wagener	SPD	23. Matthias Triesch	B90/ GRÜNE
	CDU				
3. Carlo Braun	CDU	15. Brigitte Mack	SPD	24. Jürgen Heckmann	B90/ GRÜNE
4. Andreas Wolf	CDU	16. Roland Schlosser	SPD	25. Peter Gabriel	FWG Ab TOP 2
5. Thomas Schönecker	CDU	17. Wolfgang Hartmann	SPD	26. Frank Klaas	FWG
6. Alfred Stahl	CDU	18. Johannes Hild	SPD	27. Torsten Schürg	FBL
7. Micheal Weis	CDU	19. Willi Denius	SPD	28. Jan Haas	FBL
8. Jochen Stahl	CDU	20. Hans-Peter Haust	SPD		
9. Kurt Wengenroth	CDU	21. Karsten Simon	SPD		
10. Peter Groos	CDU				
11. Manfred Mauer	CDU				
12. Carsten Braun	CDU				

b) nicht stimmberechtigt:

1. Dirk Hardt, Bgm	2. Klaus Bastian	3. Christoph Reif
4. Willi Müller	5. Gerhard Knapp	6. Michael Staudt
7. Karl-Ernst Stahl	8. Volker Haas	

Es fehlten:

Wolfram Maitz	FWG	Jan Haas	FBL
Ulrich Stahl			

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 19. Juni 2012 auf Dienstag, den 26. Juni 2012 zu 19:00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung, einberufen worden. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden. Die Gemeindevertretung war nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Gemeindevertretersitzung
Feststellung der Beschlussfähigkeit
Einwände gegen das Sitzungsprotokoll vom 17.04.2012 und 29.05.2012
Genehmigung der Tagesordnung
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Ernennung und Kommissarische Bestellungen Wehrführer und Stellvertreter
4. Wahl einer stv. Schiedsperson
hier: Vorstellung des Bewerbers Bernd Ulrich Meuser, Münchhausen

5. Driedorf 2025
hier: Vortrag der Arbeitsgruppe „Soziales“
6. a) Erweiterung des Basaltabbaugebietes Reitelsberg , Gemarkung Rodenberg, Flur 6, Flurstück 6/4 und gleichzeitige Nutzung des Gebietes für Windenergie
b) Antrag durch Bündnis 90/Die Grünen - Fachvortrag in der Gemeindevertretung durch Herrn Karlheinz Göbel, Münchhausen
7. Richtlinie für den Verkauf von gemeindeeigenen Bauplätzen in Wohn-, Misch- und Gewerbegebieten in der Gemeinde Driedorf;
hier: Beschlussempfehlung der Ausschüsse für Finanzen, Wirtschaft und kommunales Satzungsrecht und Bauen, Umwelt, Landwirtschaft und Verkehr vom 13.06.2012
8. Entschädigungssatzung der Gemeinde Driedorf;
hier: Beschlussempfehlung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und kommunales Satzungsrecht vom 13.06.2012
9. Beratung des Altenhilfeplans des Lahn-Dill Kreises – Anhörung der Städte und Gemeinden
10. Teilumrüstung der bestehenden Straßenbeleuchtung auf energiesparende LED-Technik in Driedorf und OT (Förderantrag und grobe Kostenschätzung)
hier: Beschlussempfehlung des Gemeindevorstandes vom 18.06.2012
11. Konzessionsvergabe Stromnetz
hier: a) Bericht des Ausschusses Bauen, Umwelt, Landwirtschaft und Verkehr
b) Abstimmung weitere Vorgehensweise
12. Lahn-Dill-Breitbandinitiative
hier: Vortrag durch Bürgermeister Steubing aus Mittenaar – Leiter der Steuerungsgruppe Lahn-Dill Breitbandinitiative
13. Anfragen und Mitteilungen
hier: Schriftliche Anfragen durch:
 - 1) Bündnis 90/Die Grünen
 - a. Bauliche Umgestaltung der Fußwegstrecke zwischen dem eon Gelände und dem Grenzpunkt Segelclubgelände/Casa Mia
 - b. Verkeimung Quellgebiet
 - 2) Carlo Braun – Interkommunale Zusammenarbeit mit der Ordnungsbehörde der Stadt Herborn

Lfd. Nr. der Niederschrift	Punkt der Tagesordnung	Verhandlungsniederschrift und Beschluss	Abstimmungsergebnis		
			dafür	dagegen	Enthaltung
14	1	<p>Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Markus Topitsch, begrüßt die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung und des Gemeindevorstandes, Herrn Bürgermeister Dirk Hardt, die Mitarbeiter/innen der Gemeinde Driedorf, Herrn Gerdau von der Presse, die anwesenden Bürgerinnen und Bürger, den Gemeindebrandinspektor Michael Maag, die Wehrführer die heute z.T. vereidigt und Ernennungsurkunden ausgehändigt bekommen, Herrn Bernd Ulrich Meuser – Bewerber stv. Schiedsperson, Frau Brade und Frau Gerhardt und Bürgermeister Steubing der zu einem späteren Zeitpunkt am Abend zu einem Vortrag erscheinen wird.</p> <p>Herr Topitsch informiert das Parlament darüber, dass die Fraktion Bündnis 90 /Die Grünen im Benennungsverfahren (als Nachfolger für Frau Britta Maitz) Herrn Matthias Triesch und die CDU (als Nachfolger für Herrn Jörg Georg) Herrn Kurt Wengenroth als Mitglieder des Ausschusses Soziales benannt haben.</p> <p>Für den Ausschuss Bauen, Umwelt, Landwirtschaft und Verkehr wurde von der FWG Fraktion im benennungsverfahren Herr Florian Laggner benannt. Ferner berichtet er über die letzte Bauausschusssitzung. Nachdem Herr Hild sein Amt niedergelegt hat, wurde Herr Laggner einstimmig als Vorsitzender des Ausschusses „Bauen, Umwelt, Landwirtschaft und Verkehr“ gewählt. Gratulation an dieser Stelle.</p> <p>Herr Topitsch gibt bekannt, dass Frau Anna-Lena Michel mit sofortiger Wirkung ihre Tätigkeit als stlv. Schriftführerin niedergelegt hat.</p> <p>Herr Topitsch gratuliert den Mitgliedern und den Beigeordneten, die seit der letzten Sitzung Geburtstag hatten, wünscht ihnen Gesundheit und Gottes Segen.</p> <p>Rene Neutzner gratuliert er bezüglich der Geburt seiner Zwillinge. Gratuliert wird auch Frau Würz, die zum 2. Mal Oma geworden ist.</p> <p>Feststellung der Beschlussfähigkeit Herr Topitsch stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Mit 28 Mitgliedern ist die Gemeindevertretung beschlussfähig.</p> <p>Einwände gegen das Sitzungsprotokoll vom 17.04.2012 werden wie folgt erhoben.</p> <p>Ludger Wagener wünscht die Ergänzung seiner Aussage: Man sollte zukünftig die Art und Weise der Durchführung von Ausschusssitzungen überdenken, um Investoren nicht die Lust zu nehmen, zukünftig mit der Gemeinde Driedorf langfristig zusammen zu arbeiten <i>und Investoren aus Mademühlen genauso zu behandeln wie alle anderen und nicht durchzuwinken.</i></p>			

Lfd. Nr. der Niederschrift	Punkt der Tagesordnung	Verhandlungsniederschrift und Beschluss	Abstimmungsergebnis		
			dafür	dagegen	Enthaltung
		<p>Helmut Stahl spricht sich für ein reines Ergebnisprotokoll aus und verweist auf die HGO. Die Genehmigung des Protokolls vom 17.04.2012 wird auf die nächste Sitzung vertagt.</p> <p>Herr Topitsch ruft das Protokoll vom 29.05.2012 auf:</p> <p>Einwände gegen das Sitzungsprotokoll vom 29.05.2012 werden wie folgt erhoben:</p> <p>Herr Wagener merkt an, dass im Anschluss an den Bericht des Bürgermeisters Alfred Stahl einen gut 5-minütigen Kommentar dazu abgab. Daraufhin fragte Elke Würz den Vorsitzenden, ob nur Fragen oder auch Kommentare zum Bericht des Bürgermeisters möglich seien. Nachdem Herr Topitsch erläuterte dass nur Fragen zulässig seien, sprach Frau Würz trotz dessen ungehindert gute 5 Minuten, ohne eine Frage zu stellen, weiter.</p> <p>Alfred Stahl möchte folgenden Satz aus dem Bericht des Bürgermeisters (Fragen und Anmerkungen) gestrichen haben: <i>Das gesamte Parlament hat zunächst nicht für den Solarpark am Potsdamer Platz gestimmt. Aufgrund des besonderen Verhandlungsgeschicks von Bürgermeister Hardt wurde Herr Dietrich verärgert. Der Finanzausschuss verständigte sich auf eine Pachtsumme von 30.000 €. Der Investor hatte kein Interesse mehr an einer Zusammenarbeit mit der Gemeinde Driedorf. Mehr unkomplizierte Zusammenarbeit wäre wünschenswert.</i></p> <p>Stattdessen soll es zu folgender Ergänzung kommen: Die Mehrheit des Parlaments hat für die Errichtung des Solarparks gestimmt. Durch die hartnäckige Initiative der CDU-Fraktion sowie Herrn Heckmann und Herrn Schürg und der damit verbundenen späteren Verhandlung mit dem neuen Investor durch Herrn Hardt ist es gelungen, für die Gemeinde ein Mehrbetrag an Pachteinnahmen von rd. EUR 240.000 zu erzielen. Mehr sachliche und faire Zusammenarbeit im Parlament wäre wünschenswert und käme der Gemeinde zugute.</p> <p>Zu TOP 4 wird angemerkt, dass Herr Schönecker mit Vornamen Thomas heißt.</p> <p>Die Protokolle sind somit nicht freigegeben.</p> <p>Genehmigung der Tagesordnung Herr Topitsch gibt bekannt, dass der Antrag der Bündnis 90/Die Grünen TOP 13.1.a irrtümlich bei den Anfragen und Mitteilungen gelandet sei. Daher schlägt er vor, die Tagesordnung um den Punkt „Bauliche Umgestaltung der Fußwegstrecke zwischen dem eon Gelände und dem Grenzpunkt Segelclubgelände/Casa Mia“ zu ergänzen.</p> <p>Der jetzige Tagesordnungspunkt wird dann zu TOP 14 mit der Anfrage 1. Verkeimung Quellgebiet und 2. Interkommunale Zusammenarbeit mit der</p>			

Lfd. Nr. der Niederschrift	Punkt der Tagesordnung	Verhandlungsniederschrift und Beschluss	Abstimmungsergebnis		
			dafür	dagegen	Enthaltung
		<p>Ordnungsbehörde der Stadt Herborn.</p> <p style="text-align: right;">Abstimmung:</p> <p style="text-align: right;">28 - -</p>			
	2	<p>Herr Wagner bittet um das Vorziehen des TOP 12 wenn Bürgermeister Steubing zum Vortrag eintrifft. Es bestehen keine Einwände.</p> <p>Bericht des Bürgermeisters</p> <p>Bürgermeister Hardt gibt seinen Bericht ab. Dieser wird dem Protokoll beigelegt.</p> <p>Peter Gabriel betritt den Saal.</p>			
	3	<p>Ernennung und Kommissarische Bestellungen Wehrführer und Stellvertreter</p> <p>Herr Topitsch begrüßt die Herren Bernd Weyel, Michael Sellerberg, Jörg Stephan Schneider, Niklas Ralf Hartmann, Holger Müller, Klaus Dieter Brecher und übergibt das Wort an Bürgermeister Hardt.</p> <p>Herr Weyel kann heute leider nicht anwesend sein. Die Vereidigung und Ernennung zum Wehrführer wird zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.</p> <p>Bürgermeister Hardt hält eine kurze Ansprache. Es findet die Vereidigung von Herrn Schneider und Herrn Hartmann sowie die Ernennung und kommissarische Bestellung der Wehrführer und Stellvertreter statt. Die Urkunden werden ausgehändigt.</p>			
	4	<p>Wahl einer stlv. Schiedsperson hier: Vorstellung des Bewerbers Bernd Ulrich Meuser, Münchhausen</p> <p>Herr Meuser stellt sich dem Parlament vor.</p> <p>Herr Topitsch fragt ob eine geheime Wahl gewünscht wird. Da dies nicht der Fall ist, wird offen abgestimmt.</p> <p style="text-align: right;">Abstimmung:</p> <p style="text-align: right;">28 - 1</p>			
	5	<p>Driedorf 2025 hier: Vortrag der Arbeitsgruppe „Soziales“</p> <p>Gerlinde Gerhardt und Susanne Brade stellen sich, ihre Projektgruppe und ihre Projektarbeit unter dem Motto „Zusammen statt alleine“ vor.</p> <p>Folgende Themen wurden angesprochen – In Kürze:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Welche Angebote gibt es für Kinder und Senioren – welche können in Angriff genommen werden? - Die betreute Grundschule wurde besucht und sollte in vielerlei Hinsicht ausgebessert werden 			

Lfd. Nr. der Niederschrift	Punkt der Tagesordnung	Verhandlungsniederschrift und Beschluss	Abstimmungsergebnis		
			dafür	dagegen	Enthaltung
		<ul style="list-style-type: none"> - Das Mehrgenerationenhaus in Rennerod wurde besucht – Was lässt sich kostengünstig realisieren? - An Himmelfahrt – An der Tag der Vereine wurde mit der ev. Kita ein Kinderprogramm organisiert - Mix-Max Treff wurde ins Leben gerufen: Für Kinder ab 0 Jahren - 2 Schuljahr. Das Treffen findet alle 4-7 Wochen statt, ist kostenlos und findet im kommunalen Kindergarten Driedorf statt. - Spielplätze – nicht kleinkindgerecht - Kindergartenaktionstage; Pflege der Kinderspielplätze durch ehrenamtliche Helfer - Wie können die Schulwege/Hauptverkehrsstraßen sicherer gemacht werden? <p>Etwas schwieriger gestaltet sich die Frage - bei der momentanen Haushaltslage - was man für die Eltern anbieten kann. Evtl. ein Strickkreis (generationsübergreifend) oder einen Männerkreis. Es werden Räumlichkeiten benötigt, die man kostenlos nutzen kann. Des Weiteren ist zu klären wer die Leitung übernimmt etc. Das alles kann nur durch ehrenamtliche Helfer realisiert werden.</p> <p>Das nächste Treffen der Arbeitsgruppe „Soziales“ findet am 20.08. um 20:00 Uhr in der ev. Kita statt. Interessierte sind herzlich Willkommen.</p> <p>6 a) Erweiterung des Basaltabbaugebietes Reitelsberg , Gemarkung Rodenberg, Flur 6, Flurstück 6/4 und gleichzeitige Nutzung des Gebietes für Windenergie b) Antrag durch Bündnis 90/Die Grünen - Fachvortrag in der Gemeindevertretung durch Herrn Karlheinz Göbel, Münchhausen</p> <p>Frau Würz verlässt zu TOP 6 gemäß § 25 HGO den Sitzungssaal.</p> <p>Bürgermeister Hardt erläutert den Tagesordnungspunkt und erläutert in diesem Zusammenhang ein Stufenmodell für die Ausschreibung von Windvorrangflächen für mögliche Pächter und Investoren. Er skizzierte das Stufenmodell wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Angabe der auszuschreibenden Fläche <ol style="list-style-type: none"> a) Pachtzahlung in geringerer Höhe bis zur Verwirklichung des Standortes (Begutachtungsphase) b) Pachtzahlung in voller Höhe bei Verwirklichung des Standortes (Errichtung der WKA) c) Hinfälligkeit der Pachtzahlung bei Nichtverwirklichung 2. Bewerbersichtung 3. Zuschlagserteilung <p>Der Vorteil bei Anwendung dieses Stufenmodells liegt darin, dass die Gemeinde Driedorf bereits in der Begutachtungsphase Pachtzahlungen erhält und der Investor eine Sicherheit in Form eines Pachtvertrages für das Pachtgrundstück hat.</p>			

Lfd. Nr. der Niederschrift	Punkt der Tagesordnung	Verhandlungsniederschrift und Beschluss	Abstimmungsergebnis		
			dafür	dagegen	Enthaltung
		<p>Bündnis 90/Die Grünen: Geben zu bedenken, dass aufgrund des geringen Kenntnisstandes eine Abstimmung mit solch einer Tragweite heute nicht möglich sei.</p> <p>In diesem Zusammenhang erläutert Herr Heckmann den schriftlich gestellten Antrag. Anschließend beantragt er, eine Sondersitzung der Gemeindevertretung einzuberufen in dem ein Vortrag durch Herrn Karl-Heinz Göbel erfolgt, eine Diskussion ermöglicht werden kann und in der es dann zu einer Abstimmung kommt.</p> <p>Herr Topitsch bittet Herrn Heckmann, seinen Antrag für das Protokoll schriftlich einzureichen.</p> <p>CDU: Der Antrag der Fa. Herhof thematisiert 2 Punkte. Zum Einen die Verpachtung und zum Anderen die Windkraft. Grundsätzlich sei zu klären, ob diese beiden Punkte zusammen oder getrennt thematisiert werden sollten. Beim Antragsteller soll angefragt werden, ob eine getrennte Thematisierung möglich ist.</p> <p>Der Basaltabbau wurde 2002 eingehend diskutiert. Ein Bürgerentscheid damals zeigte, dass dies von den Bürgern nicht erwünscht war.</p> <p>SPD: Bei dem Bürgerentscheid damals war die Sachlage anders. Damals ging es um ca. 60 Hektar, jetzt um 6 Hektar.</p> <p>Die SPD schlägt eine Bürgerversammlung direkt nach den Sommerferien vor. Daran sollen teilnehmen Herr Göbel, Vertreter der Fa. Herhof und des Regierungspräsidiums. Zur weiteren Vorgehensweise sollte im Anschluss daran eine Bauausschusssitzung einberufen werden und die Ergebnisse der Gemeindevertretung vorgelegt werden.</p> <p>Herr Topitsch fasst die Aussagen von Jürgen Heckmann, Carsten Braun, A. Stahl und Ludger Wagener zusammen.</p> <p>Bürgermeister Hardt regt eine Bürgerversammlung an, in der man Herrn Göbel, dem Regierungspräsidium und der Fa. Herhof die Möglichkeit einer sachlichen Darstellung, des Für und Wider einräumen sollte. Je nachdem was sich währenddessen heraus kristallisiert, kann die getrennte Thematisierung immer noch angesprochen werden.</p> <p>Herr Topitsch begrüßt Bürgermeister Steubing, der den Saal betreten hat.</p> <p>Die Bündnis 90/Die Grünen ziehen ihren Antrag vorerst zurück und schließen sich dem Antrag der SPD an.</p> <p>Beschlussfassung: In der ersten Woche nach den Sommerferien soll eine Bürgerversammlung zum Thema Basaltabbau stattfinden. Daran teilnehmen sollen Herr Karl-Heinz Göbel, Vertreter der Fa. Herhof, Dr. Gerhardt oder Vertreter des Regierungspräsidiums Gießen. Nach der Bürgerversammlung soll die Thematik im Bauausschuss beraten werden und die Ergebnisse der Gemeindevertretung vorgelegt werden.</p>			

Lfd. Nr. der Niederschrift	Punkt der Tagesordnung	Verhandlungsniederschrift und Beschluss	Abstimmungsergebnis		
			dafür	dagegen	Enthaltung
		Abstimmung:	28	-	-
12	<p>Elke Würz betritt den Saal.</p> <p>Lahn-Dill-Breitbandinitiative hier: Vortrag durch Bürgermeister Steubing aus Mittenaar – Leiter der Steuerungsgruppe Lahn-Dill Breitbandinitiative</p> <p>TOP 12 wird vorgezogen.</p> <p>Herr Steubing bedankt sich und stellt die Lahn-Dill-Breitbandinitiative vor. Die Präsentationsunterlagen werden dem Parlament zur Verfügung gestellt und dem Protokoll als Anlage beigelegt.</p> <p>Fragen zur Präsentation werden durch Bürgermeister Steubing beantwortet.</p> <p>Bürgermeister Hardt schlägt die Überweisung des Tagesordnungspunktes in den Ausschuss für „Bauen, Umwelt, Landwirtschaft und Verkehr“ vor, um dann in der nächsten Gemeindevertreterversammlung am 21.08.2012 darüber abzustimmen.</p> <p>Die Gemeindevertretung der Gemeinde Driedorf beschließt die Überweisung des Tagesordnungspunktes „Lahn-Dill-Breitbandinitiative“ in den Ausschuss für „Bauen, Umwelt, Landwirtschaft und Verkehr“.</p>				
		Abstimmung:	28	1	-
7	<p>Richtlinie für den Verkauf von gemeindeeigenen Bauplätzen in Wohn-, Misch- und Gewerbegebieten in der Gemeinde Driedorf; hier: Beschlussempfehlung der Ausschüsse für Finanzen, Wirtschaft und kommunales Satzungsrecht und Bauen, Umwelt, Landwirtschaft und Verkehr vom 13.06.2012</p> <p>Helmut Stahl berichtet über die gemeinsame Sitzung und gibt die Beschlussempfehlung des Finanzausschusses bekannt.</p> <p>Herr Laggner gibt die Beschlussempfehlung des Bauausschusses bekannt.</p> <p>Herr Topitsch weist darauf hin, dass die Beschlussempfehlung in dem Protokoll des Bauausschusses so nicht richtig ist. Die Empfehlungen der beiden Ausschüsse waren in der Sitzung identisch. Herr Laggner stimmt dem zu.</p> <p>Beschlussfassung: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Driedorf beschließt die Richtlinie für den Verkauf von gemeindeeigenen Bauplätzen in Wohn-, Misch- und Gewerbegebieten in der Gemeinde Driedorf im §3 Abs. 1 mit dem Zusatz „In berechtigten Ausnahmefällen entscheidet die Gemeindevertretung“ zu ergänzen.</p>				
		Abstimmung:	25	2	2

Lfd. Nr. der Niederschrift	Punkt der Tagesordnung	Verhandlungsniederschrift und Beschluss	Abstimmungsergebnis		
			dafür	dagegen	Enthaltung
	8	<p>Entschädigungssatzung der Gemeinde Driedorf; hier: Beschlussempfehlung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und kommunales Satzungsrecht vom 13.06.2012</p> <p>Helmut Stahl berichtet über die Sitzung und gibt die Beschlussempfehlung des Finanzausschusses bekannt.</p> <p>Beschlussfassung: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Driedorf beschließt die Entschädigungssatzung mit den aufgeführten Änderungen.</p> <p style="text-align: right;">Abstimmung:</p>	27	1	1
	9	<p>Beratung des Altenhilfeplans des Lahn-Dill Kreises – Anhörung der Städte und Gemeinden</p> <p>Bürgermeister Hardt erläutert den Tagesordnungspunkt. Zum Altenhilfeplan bestehen keine Einwände.</p> <p>Frau Würz möchte folgendes zum AHP anmerken (in Stichpunkten):</p> <p>Der AHP 2012 – eine Fortschreibung des AHP 2008: hauptsächlich Bestandsaufnahme + Handlungsempfehlungen Jetzige Phase – vor Einbringung in die Kreisgremien, Einwände und Anregungen durch die Kommunen jetzt noch möglich.</p> <p>Frau Würz möchte 4 Punkte aufgreifen: 2 allgemeine, 2 speziell für Driedorf</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die allermeisten Senioren wohnen daheim. Wichtigste Frage: Was kann man tun, damit ältere Mitbürger möglichst lange in den eigenen 4 Wänden bleiben können? <ul style="list-style-type: none"> - u. a. im AHP Hinweise auf Beratungsstellen u. a. Hilfsangebote - Ein Problem: die med. Versorgung auf dem Land ist nicht langfristig gesichert (viele Allgemeinmed. sind über 50 Jahre) 2. Pflege zu Hause: Auch bei uns: viele pflegende Angehörige. Der AHP rät dazu, ihren Einsatz zu würdigen! <ul style="list-style-type: none"> - Unterstützungs- und Vernetzungsangebote sind wichtig (Schulungen, Selbsthilfe-Gruppen, Demenz-Gruppen (wie im Haus des Lebens in Driedorf) - Vereinbarkeit von Pflege und Beruf Neue Lösungen müssen gesucht werden. Der AHP nennt auch welche: z. B. Tagespflege oder Nachtpflege (z. B. für Ängstliche, die nachts nicht alleine bleiben wollen/können. 3. Driedorf konkret: Vollstationäre Pflege = Altenheimplätze Unsere Versorgungsregion besteht aus Breitscheid, Driedorf und Greifenstein. Sie ist laut AHP deutlich übertersorgt mit 			

Lfd. Nr. der Niederschrift	Punkt der Tagesordnung	Verhandlungsniederschrift und Beschluss	Abstimmungsergebnis		
			dafür	dagegen	Enthaltung
		<p>vollstationären Plätzen. Konkrete Auswirkung: Weitere Plätze werden nicht bezuschusst vom Land! Schon die neuen Plätze im HdL sind im Plan, aber sind frei finanziert, ohne Zuschüsse. AHP geht aus von 25 Pflegeplätze auf 1000 Einwohner, derzeit belegt sind im LDK 36 Pflegeplätze auf 1000 Einwohner, laut Studien sind für 2020 44 Plätze für 1000 Einwohner prognostiziert.</p> <p>4. Empfehlung des AH: Seniorenbeiräte gründen! Laut AHP ist das für Driedorf in diesem Jahr noch geplant!!! Vielleicht parteiübergreifenden Antrag dazu in einer der nächsten Sitzungen? Im AHP ebenfalls Gründung eines Behindertenbeirats empfohlen. Viele Gemeinden verbinden das, schaffen Gremium für Senioren- und Behindertenfragen. Für Frau Würz als langjährige Vorsitzende des Behindertenbeirats des LDK und Noch-Mitglied keine Frage! Zumindest eine Überlegung wert.</p> <p>Fazit: Die CDU stimmt dem AHP so zu! Anregung: Wenn der AHP von den Kreisgremien verabschiedet ist, sollte die Thematik einer Sitzung der Gemeindevertretung erneut aufgegriffen werden, ggf. mit einem Vortrag eines Sachbearbeiters vom Kreis. DENN: Auf den Seiten 77-82 gibt es viele interessante Handlungsempfehlungen, die uns angehen und vielleicht weiterhelfen auf dem Weg zu einer nicht nur familien- sondern auch seniorenfreundlichen Kommune.</p> <p>Bürgermeister Hardt schlägt vor, das Thema „Gründung eines Senioren- und Behindertenbeirates“ nach der Verabschiedung des Altenhilfeplans in einer Sozialausschusssitzung aufzugreifen. Sinnvoll wäre auch eine Bürgerversammlung bezüglich des demografischen Wandels.</p> <p>Herr Topitsch weist um 22:01 Uhr darauf hin, dass dieser Tagesordnungspunkt zu Ende behandelt wird und die restlichen Punkte bei der nächsten Gemeindevertreterversammlung behandelt werden.</p> <p>Beschlussfassung: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Driedorf stimmt dem vorgelegten Altenhilfeplan zu.</p> <p style="text-align: right;">Abstimmung: 28 - 1</p> <p>Teilumrüstung der bestehenden Straßenbeleuchtung auf energiesparende LED-Technik in Driedorf und OT (Förderantrag und grobe Kostenschätzung) hier: Beschlussempfehlung des Gemeindevorstandes vom 18.06.2012</p> <p>Bürgermeister Hardt bittet abschließend zwecks Terminbindungen um die Überweisung des Tagesordnungspunktes in den Ausschuss für „Finanzen,</p>			
10					

Lfd. Nr. der Niederschrift	Punkt der Tagesordnung	Verhandlungsniederschrift und Beschluss	Abstimmungsergebnis		
			dafür	dagegen	Enthaltung
		<p>Wirtschaft und kommunales Satzungsrecht“.</p> <p>Die Gemeindevertretung der Gemeinde Driedorf stimmt der Überweisung in den Ausschuss für „Finanzen, Wirtschaft und kommunales Satzungsrecht“ zu.</p> <p style="text-align: right;">Abstimmung:</p> <p>Die schriftliche Anfragen von TOP 14 wurden von der Gemeindeverwaltung schriftlich beantwortet. Die Vorlagen werden dem Parlament ausgehändigt.</p> <p>Ludger Wagener weist die Ausschüsse darauf hin, die Sitzungen vor der nächsten Gemeindevertreter Sitzung abzuhalten .</p> <p>Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung findet am Dienstag, 28. August 2012, 19.00 Uhr, statt (nach Erstellung des Protokolls festgelegt und geändert).</p> <p>Für das Protokoll</p> <p>Aynur Genc Schriftführerin</p> <p style="text-align: right;">Markus Topitsch Vors. Gemeindevertretung</p> <p>Anlagen zu Tagesordnungspunkten 3-4, 6-11 und 13</p>	28	-	1